

Reichenbach und Rodenbüsch glücklos

TENNIS: Herren 30 des SC GW verlieren Spitzenspiel

■ **Kreis Paderborn** (js). Am dritten Spieltag der Tennis-Westfalenliga haben die Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren erstmals verloren. Das Heimspiel gegen den Hagener TC Blau-Gold endete 2:7.

Das war jedoch alles andere als überraschend. Denn mit Anja Rohde und Eva Henke standen zwei wichtige Spielerinnen nicht zur Verfügung. So gewann nur Marietheres Aust an der Position 3 ihr Einzel und gemeinsam mit Sabine Niesel ein Doppel. „Mehr war angesichts der Personalsituation nicht drin“, sagte Mannschaftsführerin Nadine Wallmeier.

Die Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten zogen im Westfalenligaspiel beim Oeynhäuser TC mit 2:7 den kürzeren. Norbert Frericks an der Position 4 und Elmar Schlüter an der Position 6 gewannen ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen.

In der Spitzbegegnung der Verbandsliga unterlagen die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn dem TC HW Gladbeck mit 4:5. Die Gäste hatten schon

nach den Einzeln mit 5:1 geführt. „Die Matches waren aber teilweise sehr knapp“, berichtete Mannschaftsführer Marc Krummel. So unterlag Daniel Reichenbach an Position 2 erst im dritten Satz mit 5:7. Auch Dirk Rodenbüsch verlor erst im Entscheidungssatz. Hendrik Asshauer gewann sein Einzel 2:6, 7:6 und 7:6.

Die Damen 30 des SC Grün-Weiß warten in der Verbandsliga weiter auf den ersten Sieg. Gegen den THC Münster wurde 2:7 verloren. Jutta Frank und das Doppel Frank/Wegener holten die Zähler.

Die erste Saisonniederlage kassierten die Verbandsliga-Herren 40 des TC Blau-Rot Paderborn beim 3:6 gegen den Ruderverein Rauxel. Yves Stahl und Frank Epping gewannen ihre Einzel und siegten gemeinsam im Doppel.

Zu einem kampflosen Erfolg kamen die Herren 60 der Blau-Roten. Die warteten in der Verbandsliga vergeblich auf die Gäste von SuS Concordia Flaesheim.

Püschel und Gaidt auf dem Treppchen

JUDO: Landesmeisterschaft in Wattenscheid

■ **Paderborn** (ag). Zwei Mal Bronze sicherten sich die Judoka aus dem Kreis Paderborn bei den Westdeutschen Landesmeisterschaften der Altersklasse U15. Lea Püschel und Malte Gaidt, beide JC Schloß Neuhäuser, erkämpften Edelmetall.

Zwei Medaillen hatte der JC anvisiert, zwei sind es am Ende auch geworden. Es hätten aber auch mit etwas mehr Glück vier werden können, denn Manuel Heck und Tatjana Hansmeyer verpassten als Fünfte knapp die Ränge, Daniel Klapper schied vorzeitig aus.

Lea Püschel gab einen perfekten Einstand. Anfang des Jahres wechselte sie auf Empfehlung von Landestrainer Frank Urban von Bielefeld nach Schloß Neuhäuser und kämpfte jetzt ihr erstes Turnier für die Residenz. Nur in ihrem ersten Kampf unterlag sie, punktete dann vorzeitig und stand im Kleinen Finale ausgezeichnet ihrer Trainingspartnerin Tatjana Hansmeyer gegenüber. Die hatte zuvor nach einem Klasse Sieg durch einen Beingreifer im Halbfinale unnötig verloren. Das Kleine Finale zwischen Lea und Tatjana war völlig ausgeglichen, doch handelte sich Tatjana zwei Strafen ein, Lea setzte sich durch und hatte ihre erste Medaille für ihren neuen Club sicher.

Daniela Klapper überzeugte im ersten Kampf mit einem erstklassigen Tani-otoshi. Der zweite Kampf gegen Lisa Zywiets aus Bottrop, dem Heimatverein von Landestrainer Urban, verlief spannend. Daniela geriet erst in Rückstand, holte auf, ging mit einem halben

Punkt in Führung und wurde 20 Sekunden vor Ende auf den Rücken geworfen. Nach einer zu kurzen Pause musste sie bereits wieder auf die Matten, war jetzt nicht wieder zu erkennen und unterlag einem Hebel.

Zuvor waren bereits die Jungs auf den Matten. Malte Gaidt startete in der Klasse bis 60 Kilogramm, in der unter den 14 Kämpfern gleich mehrere Kaderathleten vertreten waren. Nach einem schnellen Sieg stand er einem Münsteraner gegenüber. Der stand wie ein Baum, unbeweglich, aber nicht zu fällen. Statt Rütter sich eine Strafe wegen Inaktivität eingehandelt hätte, unterlag Malte im Goldenen Score mit einer Strafe.

In der Trostrunde kämpfte er sich mit zwei sicheren Siegen ungefährdet ins Kleine Finale, setzte gegen Christian Czornik aus Höxter einen Glanzpunkt und sicherte dem Judoclub die zweite Bronzemedaille.

Die verpasste Manuel Heck knapp. Nach zwei schnellen und ungefährdeten Siegen durch Haltegriffe unterlag er im Halbfinale und versenkte im Kleinen Finale eine Medaille, als er unglücklich selbst in einen Haltegriff geriet und sich nicht mehr befreien konnte.

Unglücklicher kämpften die Jungs vom TV Paderborn. Frederik Brett und Milan Meiners hielten sich in der Klasse U15 wacker, schieden aber vorzeitig aus. Allein Dominik Brett gelang nach einer denkbar knappen Anfangsniederlage in der Altersklasse U18 zwei sehenswerte Siege, die ihm Platz 7 von 16 Startern sicherten.



Medaillengewinner: Lea Püschel (r.) und Malte Gaidt sicherten sich in Wattenscheid Bronze.



Endlich Meister: Für die ausgewechselten Damir Trautwein (rechts) und Thomas Raschper (3. von rechts) sowie den verletzten Thomas Rüsing (2. von rechts) gibt es nach dem Schlusspfiff kein Halten mehr. Der Platz wird gestürmt. FOTOS (2): MARCO SCHLICHTING

„Die Liga hat es uns gegönnt“

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: SC Borchten feiert die Meisterschaft ausgiebig

VON MARCO SCHLICHTING

■ **Kreis Paderborn. Am Tag nach dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte war Trainer Manfred Steins noch etwas geschwächt. Glücklicherweise aber nur von den Feierlichkeiten, die der frisch gebackene Bezirksliga-Meister und zukünftige Landesligist SC Borchten ebenso bravurös über die Bühne brachte wie die vorherigen 90 Minuten beim entscheidenden 2:0 gegen den SV Arminia Langenicke.**

„Meine Augen haben sich heute morgen erst um elf Uhr wieder geöffnet, aber ich bin ja auch nicht mehr der Jüngste“, gab der Meistertrainer gestern Nachmittag mit dem für ihn typischen Humor preis. Den Rest des Tages wollte er sich ausruhen, schließlich muss er am heutigen Dienstag wieder arbeiten.

Im Gegensatz zu Teilen der Mannschaft. Die letzten „Feiermeister“ beendeten den Spieltag



Freude pur: Fußballobmann Beppo Hecker (links) „herzt“ Trainer Manfred Steins direkt nach dem Abpfiff.

am Montag Morgen um halb fünf im Bonny's Diner am Autohof Mönkeloh mit einem zünftigen Frühstück. Vorher ging es nach den ersten Jubel Szenen auf der Sportanlage „Bohnenkamp“

weiter ins nahe gelegene Vereinslokal Haus Carola. Dazu Steins: „Die Stimmung war super und das Haus ist aus allen Nähten geplätzt. Immer wieder bekam ich Anrufe oder SMS mit Glückwün-

schen. Besonders gefreut hat mich die Abordnung des SV Atehn, die uns Blumen gebracht und danach mit uns gefeiert hat. Auch andere Vereine haben sich gemeldet. Das zeigt mir, dass die Liga uns den Aufstieg gegönnt hat.“

Nach zuvor zwei zweiten und einem vierten Platz schaffte es Steins, den SCB in seinem Premierenjahr als Trainer der Ersten in die Landesliga zu führen. Doch bevor die Saison zu Ende ist, muss noch das letzte Saisonspiel beim SJC Hövelriege am nächsten Sonntag über die Bühne gebracht werden, ehe Borchten am eigentlichen letzten Spieltag spielfrei ist. „Ich bin ein schlechter Verlierer“, gibt Steins zu, „und deshalb wollen wir auch in Hövelriege gewinnen.“

In zwei oder drei Wochen gibt es eine offizielle Meisterfeier. „Hoffentlich zusammen mit den Damen, wenn sie ihr entscheidendes Spiel in Münster am 1. Juni gewinnen. Denn doppelt feiern ist doppelt schön.“

TSV Wewer aufgestiegen

■ **Paderborn-Wewer.** Fußball-B-Ligist TSV Wewer hatte am Wochenende doppelten Grund zum Feiern. Neben dem Fest der Grünröcke machte das Team des TSV im vorgezogenen Liga-Spiel den Aufstieg in die Kreisliga A Paderborn perfekt. Zwei Spieltage vor Ende der Saison rangierte die Elf mit 69 Punkten für den Fünften DJK Mastbruch II uneinholbar an zweiter Stelle der Tabelle. Spitzenreiter Benhausen (71 Zähler) ist noch in Schlagweite.



TSV Wewer: (hinten v. l.) Daniel Scheiber, Michael Seefeld, Michael Philipp, Matthias Lüke, Dennis Koterba, Roman Jasinowitch, Daniel Metz, Martin Lessnau, Sven Kirwin, Rüdiger Kamp; (vorne v. l.) Michael Schäper, Patrick Romünder, Simon Keal, Björn Müller, Markus Tack, Michael Henke, Michael Wilke und Glen Johnston. FOTO: TSV

Hövelriege und Büren sind abgestiegen

FUSSBALL-JUNIOREN-BEZIRKSLIGEN: SJC-U19 und SVB-U15 müssen den schweren Gang in die Kreisliga antreten

VON MARC KAUP

■ **Kreis Paderborn.** Die A-Junioren-Fußballer des SJC Hövelriege müssen nach nur einem Jahr Bezirksligazugehörigkeit die Segel streichen. Durch den 6:1-Erfolg von TuRa Elsen steht der Aufsteiger nun als Absteiger fest. Seinen letzten Vertreter im überkreisligen Jugendfußball verliert zudem der Sportkreis Büren. Die C-Junioren des SV Büren müssen ebenfalls in der kommenden Spielzeit einen Neuanfang in der Kreisliga starten.

◆ **SJC Hövelriege – SpVg. Brakel 0:5 (0:2).** „Man muss ganz nüchtern festhalten, dass es für

die Bezirksliga einfach nicht gereicht hat“, rechneten Jörg Linnemann und der SJC schon seit längerem mit dem Abstieg. Gegen Brakel hielten die Hövelriege 40 Minuten lang gut mit. Geschockt von einer schweren Verletzung von Irfan Zhubi kassierte man noch vor der Pause (42. und 43.) die Vorentscheidung.

◆ **TuRa Elsen – SV Höxter 6:1 (2:0).** „Heute hat endlich mal alles gepasst. Die Chancen, die wir uns erarbeitet haben, haben wir genutzt“, freut sich Uwe Schöncke über den Klassenerhalt, der perfekt sein wird, wenn RW Ahlen den fehlenden Punkt zum Bundesligaverbleib einfährt

oder Konkurrent Düsseldorf noch einmal patzt. Philipp Sill (15.), Alex Leer (40., 51. und 64.), Padraig MacAward (78.) sowie David Seidler (86.) machten das halbe Dutzend voll.

B-JUNIOREN
◆ **Delbrücker SC – SW Overhagen 10:1 (4:0).** Jerxen-Orbke steht als Meister fest, dennoch taten die Delbrücker noch einiges für das Selbstvertrauen und schoben sich wieder auf Rang zwei. Oliver Lummer (3), Julian Votsmeier (2), Daniel Austenfeld (2), Hendrik Scharfen (2) und ein Eigenter waren für den Kantersieg verantwortlich.
◆ **SV Dalhausen – DJK Mastbruch 6:0 (3:0).** Der Traum vom

Titel ist zerplatzt. In einer von beiden Seiten gut geführten Partie glänzten die Gastgeber im Gegensatz zu den Gästen durch Effektivität. Im zweiten Abschnitt setzte die Sowada-Elf alles auf eine Karte, wurde aber klassisch ausgekontert.

C-JUNIOREN
◆ **Delbrücker SC – FC Stahle 3:4 (2:3).** „Fehlende Laufbereitschaft, kein Einsatz, kein Zweikampferhalten und kein Spiel nach vorne“, bemängelte Delbrücks Frank Brinkschröder, dessen bescheidendes Saisonziel – Rang drei – sogar noch in Gefahr geriet. Eugen Harder (1:2), Jonas Grote (2:3) und Artin Kahraman (3:4) konnten eine Gäste-

KURZ NOTIERT

Fußball: Saisonabschluss
Die 1. Fußballmannschaft der SG Madfeld/Bleiwäsche absolvierte die letzten beiden Saisonspiele erfolgreich. In der Abschlusstabelle der Kreisliga B Brilon belegt das Team zum Abschluss den sechsten Platz. Gegen Thülen II feierte die Elf einen 7:2-Sieg. Die Tore erzielten Frank Klein (4), Sebastian Finger (2) und Thomas Voß. Gegen Obermarsberg erzielten Frank Klein und Björn Wiggen die Treffer zum 2:0-Sieg. Die 2. Mannschaft verlor mit 1:3-Toren gegen TuS Altenbüren und bestreitet ihr letztes Saisonspiel am Sonntag, 25. Mai, um 13 Uhr in Bleiwäsche gegen VfL Giershagen II.

Fußball: Verne spielt Mittwoch
Das Spiel der Kreisliga A Büren zwischen dem SC Verne und dem SC Holtheim wird bereits am Mittwoch, 21. Mai, ausgetragen. Beginn ist um 19.15 Uhr in Verne.

Tennis

Frauen, Oberliga, St.002

| | |
|--|-------------------|
| TC Bad Salzkotten - TG Friederika Bochum | 3:6 |
| TC Eintracht Dortmund - RW Salzkotten | 7:2 |
| TC Kamen-Methler - THC VfL Bochum II | 4:5 |
| 1 THC VfL Bochum II | 3 3 0 0 19: 8 3:0 |
| 2 TSV Westerkappeln | 2 2 0 0 17: 1 2:0 |
| 3 TC Eintracht Dortmund | 3 2 0 1 18: 9 2:1 |
| 4 TG Friederika Bochum | 2 1 0 1 7:11 1:1 |
| 5 TC RW Salzkotten | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 TC Bad Salzkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Kamen-Methler | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Frauen 30, Westfalenliga, St.009

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| TC RW Bochum-Werne - Union Münster | 4:5 |
| TC Büren - TC Hagen | 2:7 |
| TV Erwitte - Telekom Post SV | |
| 1 TC BW Halle | 2 2 0 0 13: 5 2:0 |
| 2 TC Hagen | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 3 TC Büren | 3 2 0 1 13:14 2:1 |
| 4 Telekom Post SV | 2 1 0 1 10: 8 1:1 |
| 5 Union Münster | 2 1 0 1 7:11 1:1 |
| 6 TC RW Bochum-Werne | 2 0 0 2 7:11 0:2 |
| 7 TV Erwitte | 2 0 0 2 5:13 0:2 |

Männer, 2. Bezirksklasse, St.006

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| TC GW Belleresen - TC GW Hiddesen II | 1:8 |
| TuRa Elsen - TuS Jollenbeck | 7:2 |
| TC Versmold - TV Erwitte III | 8:1 |
| 1 TC Versmold | 3 3 0 0 19: 8 3:0 |
| 2 TC RW Salzkotten II | 2 2 0 0 14: 4 2:0 |
| 3 TC GW Hiddesen II | 3 2 0 1 20: 7 2:1 |
| 4 TuRa Elsen | 2 1 0 1 9: 9 1:1 |
| 5 TuS Jollenbeck | 1 0 0 1 2: 7 0:1 |
| 6 TC GW Belleresen | 2 0 0 2 4:14 0:2 |
| 7 TV Erwitte III | 3 0 0 3 4:23 0:3 |

Männer 30, 2. Bezirkskl., St.013

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| TuS Spenge - DJK TC Gütersloh | 3:6 |
| TC BW Eissen - TC RW Löhne | 8:1 |
| 1 TC BW Eissen | 3 3 0 0 20: 7 3:0 |
| 2 TuS Spenge | 4 2 0 2 23:13 2:2 |
| 3 TC Lichtenring | 2 1 0 1 8:10 1:1 |
| 4 DJK TC Gütersloh | 2 1 0 1 10: 8 1:1 |
| 5 TC Rütten | 2 1 0 1 5:13 1:1 |
| 6 TC RW Löhne | 3 1 0 2 8:19 1:2 |
| 7 TC BR Paderborn | 2 0 0 2 7:11 0:2 |

Männer 30, 2. Bezirkskl., St.015

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| TC BW Bad Driburg - TC RW Gütersloh | 7:2 |
| TC RW Bad Lippspringe - TC Brackwede | 2:7 |
| 1 TC Brackwede | 3 3 0 0 18: 9 3:0 |
| 2 TuS Spenge | 2 2 0 0 15: 3 2:0 |
| 3 TC BW Bad Driburg | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 4 TC RW Lage | 2 1 0 1 8:10 1:1 |
| 5 TC RW Bad Lippspringe | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 TC RW Delbrück | 1 0 0 1 3: 6 0:1 |
| 7 TC RW Gütersloh | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 40, 2. Bezirkskl., St.022

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| TP Bielefeld - TC Wadersloh | 8:1 |
| TC Bad Driburg II - TC Lübbecke | 3:6 |
| 1 TP Bielefeld | 2 2 0 0 14: 4 2:0 |
| 2 TC Lübbecke | 2 2 0 0 13: 5 2:0 |
| 3 TC Lübbecke | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SV Heide | 2 1 0 1 10: 8 1:1 |
| 5 TC Hövelhof | 2 1 0 1 9: 9 1:1 |
| 6 TC Wadersloh | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Bad Driburg II | 3 0 0 3 6:21 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 1:2 |
| 6 Westernkotten | 2 0 0 2 3:15 0:2 |
| 7 TC Godelheim | 3 0 0 3 8:19 0:3 |

Männer 50, 1. Bezirksklasse, St.028

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| SC BW Ostentland - TC RW Dahl | 4:5 |
| TC Godelheim - TC SuS Bielefeld | 4:5 |
| TC RW Löhne - SuS Boke | 8:1 |
| 1 TC RW Löhne | 3 3 0 0 21: 6 3:0 |
| 2 TC RW Dahl | 2 2 0 0 12: 6 2:0 |
| 3 TC SuS Bielefeld | 3 2 0 1 17:10 2:1 |
| 4 SC BW Ostentland | 2 1 0 1 11: 7 1:1 |
| 5 SuS Boke | 3 1 0 2 9:18 |